

Kirchbote

der Evangelisch – Lutherischen Kirchgemeinde Sosa
Februar / März 2018



Jahreslosung 2018

**Gott spricht:
Ich will dem Durstigen geben
von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.
Offb. 21, 6**

Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten

Februar

Es ist das Wort ganz nahe bei dir, in deinem Munde
und in deinem Herzen, dass du es tust.

5. Mose 30, 14



04. Februar	Sexagesimae 9.00 Uhr 11.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst Kindergottesdienst / Lämmergruppe
11. Februar	Estomihi 9.00 Uhr 11.00 Uhr	Gottesdienst, anschließend Abendmahl Kindergottesdienst
14. Februar	Aschermittwoch 19.30 Uhr	Andacht zum Frühjahrsbußtag
18. Februar	Invokavit 9.00 Uhr 11.00 Uhr	Gottesdienst Kindergottesdienst / Lämmergruppe
25. Februar	Reminiszere 9.00 Uhr 11.00 Uhr	Gottesdienst Kindergottesdienst

März

Jesus Christus spricht:
Es ist vollbracht!

Johannes 19, 30

04. März	Okuli 9.00 Uhr 11.00 Uhr	Posaunengottesdienst Kindergottesdienst / Lämmergruppe
11. März	Lätare 10.00 Uhr !!!	Familiengottesdienst
18. März	Judika 9.00 Uhr 11.00 Uhr	Gottesdienst / Vorstellung der Konfirmanden Kindergottesdienst / Lämmergruppe
25. März	Palmarum 10.00 Uhr !!!	Konfirmationsgottesdienst

29. März	Gründonnerstag 19.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
30. März	Karfreitag 9.00 Uhr 11.00 Uhr 15.00 Uhr	Gottesdienst, anschließend Abendmahl Kindergottesdienst Andacht zur Sterbestunde Jesu
01. April	Ostersonntag 6.00 Uhr 9.00 Uhr 11.00 Uhr	Ostermette Gottesdienst mit Taufe Kindergottesdienst / Lämmergruppe
02. April	Ostermontag 9.00 Uhr	Gottesdienst

Unsere Gemeindeveranstaltungen

Bibelstunde

mittwochs,
Mittwoch, den 14. März

jeweils 19.30 Uhr
19.30 Uhr

Allianzbibelstunde
im Gemeinschaftshaus



Kindergottesdiensthelfervorbereitung nach Absprache

Junge Gemeinde

montags, jeweils 19.00 Uhr in der Hintertür
Mitarbeiterteam nach Absprache
Jugendgottesdienst am 23. Februar 19.00 Uhr in Lauter
und am 25. März 17.00 Uhr

Mütterkreis

Montag, den 05. Februar 20.00 Uhr
Montag, den 05. März 20.00 Uhr

Männerwerk

Montag, den 12. Februar 19.30 Uhr
Montag, den 12. März 19.30 Uhr

Frauennachmittag

Mittwoch, den 14. Februar 14.00 Uhr
Mittwoch, den 14. März 14.00 Uhr

Posaunenchor

dienstags, jeweils 19.30 Uhr



Kirchenchor
donnerstags, jeweils 19.30 Uhr



Spatzenchor (für alle Kinder bis 4 Jahre)
zusammen mit dem

Chor der Kirchenmäuse (für alle Kinder zwischen 5 und 6 Jahren)
montags, jeweils 16.15 Uhr

Kurrende (ab Klasse 1)
donnerstags, jeweils 17.00 Uhr

Flötenkreis
nach Absprache



Kirchenvorstand
Donnerstag, den 08. März 19.00 Uhr

Die Landeskirchliche Gemeinschaft lädt ein:
Gemeinschaftsstunde sonntags, jeweils 19.30 Uhr

Allianzgebet
Montag, den 05. Februar 19.30 Uhr (Pfarrhaus)
Montag, den 12. März 19.30 Uhr (Gemeinschaftshaus)

Allianzgebet der Frauen (im Eckzimmer)
Montag, den 12. Februar 19.30 Uhr
Montag, den 12. März 19.30 Uhr

Christenlehre und Konfirmandenunterricht
nach Plan

Unsere Gemeindebibliothek

ist an jedem Montag (außer Feiertage)
jeweils von 17.00 – 18.00 Uhr geöffnet.



Öffnungszeiten im Pfarramt:

Mo. 10:00 – 12:00 Uhr und 15:00 – 17:00 Uhr

Di. – Fr. 8:00 – 12:00 Uhr

Herausgeber: Ev.-Luth. Pfarramt, Pfarrplatz 7, 08309 Eibenstock / OT Sosa,

www.kirche-sosa.de

IBAN DE07 8705 4000 3851 3700 06

Redaktionsschluss: 31. Januar 2018

Telefonisch erreichen Sie

Kanzlei 037752 8296

FAX 037752 559860

Pfarrer J. Giese 037752 69401

Abgabetermin nächste Ausgabe: 20. März 2018

Kirchner u. Friedhofsverwalter A. Unger über 8296

Gemeindepädagogin A. Weigel 037752 3820

Kantorin P. Fuhrmann 037349 76725

Musik ist die gemeinsame Sprache der Menschheit.
H. W. Longfellow



Liebe Kinder!

Vom 12. bis 23.02. sind Winterferien. Da finden **keine** musikalischen Kindergruppen statt.

Wir treffen uns nach den Ferien wieder zu den üblichen Zeiten. Bleibt behütet!

Für alle Kurrende-Kinder:

Am Sonntag, **11.03. 2018 ist Familiengottesdienst.** Wir wollen ihn mitgestalten und treffen uns dazu **9:30 Uhr im Pfarrsaal.**

Vorschau: Am Sonntag, **08.04.** wollen wir **10:00 Uhr** unser **Mini-Musical** aufführen! Bitte haltet euch den Tag frei, auch wenn da noch Osterferien sind. Danke!

Für alle Spatzen/Mäuse:

Auch wir wollen am 11.03. im Familiengottesdienst 10:00 Uhr ein Lied singen.

Bitte kommt gleich zum Gottesdienst in die Kirche! Wenn es euch möglich ist, setzt euch bitte mit euren Eltern vorn in die ersten Bänke. Dann können wir gemeinsam aufstehen, wenn wir dran sind.

Danke!

Es grüßt euch ganz herzlich
Eure Kantorin Peggy Fuhrmann



Andachten im Sonnenhof

Freitag, den 16. Februar 10.00 Uhr mit Abendmahl (Pastor Meischner)
Freitag, den 23. März 10.00 Uhr (Pfarrer Poppitz)



Strukturreform

„Im Zuge der anstehenden Strukturreform werden auf Grund der geringen Gemeindegliederzahlen mehrere Gemeinden zusammengelegt werden müssen.

Sicher regt dies bei vielen Bedenken, Ängste und wirft Fragen auf. Wie soll das gehen? Welche Gemeinden sollen zusammengelegt werden? Wie soll eine Zusammenarbeit funktionieren?

Noch bevor die Landeskirche genaue Schritte gehen kann, haben sich Vertreter der umliegenden Gemeinden Sosa, Eibenstock, Schönheide, Stützengrün und Hundshübel schon zweimalig getroffen, um sich diesen Fragen zu stellen und um sich über Hoffnungen und Ängste betreffs der Regionalisierung auszutauschen. Mit dem Ziel, freiwillig eine Regionalgemeinde zu bilden, wollen wir uns schon jetzt annähern und überlegen wie wir eine kreative Zusammenarbeit gestalten können, bevor uns dies vom Landeskirchenamt übergestülpt wird.

Im Januar wird es voraussichtlich ein nächstes Treffen geben. (Anm. d. Red.: hat bereits stattgefunden) Es ist unser Herzensanliegen, dass nach der Strukturreform Zusammenarbeit gelingt und Gemeinde vor Ort auch weiterhin gelebt und gebaut werden kann. Wir bitten Sie darum, dieses Anliegen in Ihre Fürbitte mit aufzunehmen. Wir können nicht verhindern dass der Sturm kommt, aber wir können unser Schiff mit Gottes Hilfe sturmfest machen.“

Diana Schäffner (Eibenstock)

Konfirmation 2018

Wir freuen uns, dass am Palmsonntag 9 Jugendliche in unserer Kirche konfirmiert werden. Die Konfirmanden brauchen an diesem Tag die Unterstützung der ganzen Gemeinde.

Emily Klein	Sosa, Bockauer Straße 9
Angelina Klug	Sosa, Hauptstraße 1
Lea Noske	Sosa, Hauptstraße 39
<u>Sarah</u> Annett Münch	Sosa, Eibenstocker Weg 21 b
Marie Unger	Sosa, Dürrer Berg 17
Dominik Dietz	Sosa, Hauptstraße 39
Nick-Philipp Gärtner	Sosa, Döhlergasse 8
Adrian Tittel	Sosa, Riesenberger Straße 17
Joschua Unger	Sosa, Frölichwiese 16



Weltgebetstag der Frauen

Freitag, 02. März 2018

17.00 Uhr im Pfarrsaal

Frauen aus Surinam wählten das Thema:

„Gottes Schöpfung ist sehr gut!“

Zweckbestimmte Kollekten

kollekten



04. Februar	Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD
25. Februar	Besondere Seelsorgedienste: Krankenhaus- und Klinik-, Gehörlosen-, Schwerhörigen-, Justizvollzugs- und Polizeiseelsorge
11. März	Lutherischer Weltdienst
30. März	Sächsische Diakonissenhäuser
01. April	Jugendarbeit der Landeskirche (1/3 verbleibt in der Kirchgemeinde)

An den anderen Sonntagen sammeln wir für die eigene Gemeinde.

Die Kollekte am Ausgang erbitten wir für Baumaßnahmen, speziell für die Innen-sanierung unserer Kirche.

Gott segne Empfänger und Geber.

Zur Fürbitte

Heimgerufen und christliche bestattet wurden

Reinhard Rudolf Unger	68 J.
Hanni Gudrun Unger	66 J.
Harry Alfred Friedrich	87 J.
Peter Fritz Lötzsck	58 J.



Gott nehme sie in Gnaden an und tröste alle Trauernden mit seiner Liebe.

geistlicher wort



Es ist das Wort ganz nahe bei dir, in deinem Munde und in deinem Herzen, dass du es tust. 5. Mose 30,14

Der Monatsspruch für den Februar, der ist es wert, dass er das ganze Jahr prägt. Das Wort – es steht im Kontrast zu den vielen Wörtern, die wir im Munde haben. Und leider oft genug auch nur im Munde. Bis ins Herz reichen von unseren Worten doch nur allzu wenige. Und noch seltener erreichen sie dann auch unsere Hände und Füße. Worte zum Reden haben wir. Haben wir auch Worte, um sie zu tun? Oder wenigstens doch ein Wort? Jesus lädt uns ein, dieses eine Wort verlässlich zu reden „Eure Rede sei Ja, Ja - Nein, Nein. Was darüber ist, das ist von Übel.“ (Mt. 5,37)

Pfr. J. Giese

Liebe Spürnasen!



Die Winterferien stehen vor der Tür. Ob es endlich geschneit hat? Bestimmt seid ihr schon mit dem Schlitten und den Skiern auf der Piste. Wir wünschen euch schöne Wintererlebnisse. Vielleicht machen wir auch was gemeinsam. Wir laden euch wieder ein zu Spürnasentagen (siehe unten). Im Kindergottesdienst werden wir Familien der Bibel kennenlernen. Danach gehen wir mit Geschichten von Jesus den Weg zum Kreuz - hinein in ein neues Leben.

Halte dir doch schon mal den **21. April 18** im Kalender frei. An diesem Tag werden wir zur **Spürnasentour** unterwegs sein und würden dich gerne mitnehmen. Deine *Spuris*



Spürnasentage in den Winterferien vom Mi. den 14.2. - Fr. den 16.2.18

von 10.00 Uhr – ca. 13.00 Uhr mit Mittagessen im Hort.

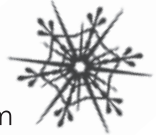
Anmeldung bis zum 09.02.18 im Kindergottesdienst in der Christenlehre oder im Pfarramt.



Rückfragen bei Agnes (Tel. 3820)

Christenlehre-Start nach den Winterferien erst am Dienstag den 27.02.18

Familiengottesdienst am Sonntag den 11.03.18 um 10.00 Uhr in der Kirche.



Am **Palmsonntag kein Kindergottesdienst**,

dafür am **Karfreitag** 11.00 Uhr.



Buchstabengitter

In dem Buchstabengitter haben sich 10 Wörter zum Winter versteckt.
Finde die Wörter und kreise sie rot ein. Viel Erfolg!



Winter, Schneehase, Kamin, Kälte, Schneemann
Frost, Schlitten, Handschuh, Pinguin, Mütze



D	F	V	G	B	H	U	Z	E	W	R	Ö	P	O	D
R	S	E	F	D	C	V	F	G	T	Z	G	B	N	U
F	X	S	C	H	N	E	E	M	A	N	N	D	E	P
H	Y	D	F	C	V	H	Z	U	W	E	R	Q	W	I
Z	S	A	F	H	A	N	D	S	C	H	U	H	R	N
Ä	E	S	F	D	F	T	G	H	Z	U	E	D	F	G
E	R	C	V	D	F	G	T	H	Z	U	K	D	F	U
R	T	H	G	S	D	F	R	T	Z	R	Ä	F	R	I
W	Z	L	B	S	D	E	R	T	Z	E	L	R	O	N
I	U	I	H	D	Q	W	E	R	G	V	T	G	S	E
N	J	T	Z	K	A	M	I	N	H	F	E	H	T	W
T	H	T	T	D	G	T	Z	U	Z	G	T	J	T	H
E	N	E	R	D	F	G	H	M	Ü	T	Z	E	G	G
R	M	N	E	F	V	G	T	W	E	R	S	D	F	T
A	E	S	C	H	N	E	E	H	A	S	E	X	C	Ö

Aus dem Landeskirchenamt stellt sich vor:

Oberlandeskirchenrat Burkart Pilz – Dezernent für Kinder, Jugend, Bildung und Diakonie

Mein Werdegang: Meine Wurzeln liegen im pietistischen Vogtland, meine wesentliche Prägung habe ich im Vikariat in der Dresdner Neustadt erhalten und elementare pastorale Erfahrungen habe ich in vielen Jahren als Gemeindepfarrer in Bautzen an der schönsten Simultankirche Deutschlands – dem St. Petri Dom Bautzen sammeln können. Seit 2012 arbeite ich im Landeskirchenamt.



Mein Aufgabengebiet: Dort wo kirchliches Leben mit Kindern und Jugendlichen gestaltet wird, dort wo Bildung geschieht und die diakonische Seite unserer Kirche sichtbar wird – dort liegen die wesentlichen Zuständigkeitsbereiche meines Dezernates. Zugleich bin ich Gebietsdezernent für die westsächsischen Kirchenbezirke im Vogtland und im Erzgebirge.

Mein Arbeitsalltag: Zu meiner Arbeit gehört es, verschiedene Gestaltungsprozesse in den oben beschriebenen Zuständigkeitsbereichen in Gang zu bringen und zu begleiten. Das bedeutet: beraten, entscheiden, telefonieren, lange und oft sitzen und mit anderen nach Lösungen suchen. Politische Fragen für unsere Kirche (vor allem im Bildungsbereich) muss ich im Blick behalten. Im Dezernat gilt es deshalb, alle Fäden zusammenzubinden. Schön ist es, wenn ich Gemeinden und Schulen besuchen und dort Gespräche führen kann. Aber auch das Predigen gehört zum Glück zu meiner Arbeit, vor allem in „meinem“ Gebiet in Westsachsen. Daher ist mir die A 4 gut bekannt!

Die schönen Seiten: Als schön erlebe ich das Miteinander im Landeskirchenamt und die klugen Ideen von anderen, die mir oft begegnen. Und es ist eine große Bereicherung, etwas tun zu können für junge Menschen in unserer Kirche.

Die schwierigen Dinge: Wenn ich vor Sonnenaufgang das Haus verlasse und am späten Abend zu Hause mit dem Schlüssel des Landeskirchenamtes versuche, meine Haustür zu öffnen, merke ich, dass wieder einmal die Balance nicht ganz stimmt. Die Änderungsprozesse gewinnen eben auch in der Kirche an Tempo und Tiefe, was oft mühsam ist. Aber andererseits kann ich sagen: Die Mühe lohnt sich auch.

Jenseits der Arbeit: ...liebe ich Luft, Weite, Musik, Gesprächsfäden mit Freunden und gute Literatur, vor allem Lyrik.

Meine Buchempfehlung: Die Empfehlung wäre möglicherweise in wenigen Wochen schon eine andere, aber zur Zeit empfehle ich sehr „Meditationen eines Christen – über die Psalmen 1-5“ von Robert Spaemann – ein Buch, welches die große Tiefe und Weite der Psalmen neu erschließt. Die Psalmen werden mir bei der Lektüre wieder einmal unendlich wertvoll als verdichtete und tragende Sprache des Glaubens.

Ein wichtiges Bibelwort: Mein Konfirmationsspruch war mir immer lieb: „Ich schäme mich des Evangeliums von Christus nicht; denn es ist eine Kraft Gottes, die da selig macht alle, die daran glauben.“ Römer 1